# Aktueller Pflanzenschutz (für TB vom 19. Mai 2023)

### Getreide

Die feuchte Witterung begünstigt eine Vielzahl von Krankheiten im Getreide. Kontrollieren Sie in den nächsten Tagen Ihre Bestände genau, sodass Sie sobald es das Wetter zulässt, mögliche Fungizid- und Insektizidbehandlungen durchführen können.

#### Zuckerrüben

Auch diese Woche wurde das Monitoring für die grüne Blattlaus (Pfirsichblattlaus) durchgeführt, wir konnten bis Montag keine Läuse im Kanton Thurgau feststellen.

#### Krautfäule

Der Druck von Krautfäule ist allgemein sehr hoch. In Regionen mit Frühkartoffeln ist es dieses Jahr wichtig, auch Normalkulturen nach dem Auflaufen mit systemischen Mitteln zu schützen um die Gefahr von Erstinfektionen zu reduzieren. Haben Sie Befall im Bestand unbedingt die Pflanzen mit Knollen bis 3m um die infizierte Pflanze ausreisen und ein Mittel wählen, dass auch die Pilzsporen bekämpft und damit die Knollen schützt. Damit kann der Knollenbefall vermindert werden, da momentan die Übertragung durch das Bodenwasser nicht unterschätzt werden darf. Zudem wachsen die Kartoffeln momentan stark. Die Spritzabstände sind entsprechend auch auf den Neuzuwachs abzustimmen.

## **Erdmandelgras**

Ähnlich wie der Mais läuft gerade auch das Erdmandelgras auf und die ersten Blätter werden sichtbar. Diese lassen sich gut erkennen, da die glänzenden Blätter in V-Stellung unbehaart sind und die Pflanze zudem an ihrem dreikantigen, glatten Stiel leicht zu identifizieren sind. Beim Ausstechen erkennt man zudem, dass die kurzen Wurzeln aus einem braunen Knöllchen keimen. Häufig erkennt man Erdmandelgras auch als Grasherde, die trotz Herbizideinsatz nicht zu eliminieren sind. Weitere Informationen finden Sie im Heft Pflanzenschutzmittel im Feldbau 2023 auf Seite 116-117. Bitte denken Sie daran, dass im Thurgau eine Meldepflicht besteht. Für die Meldung steht im Web auf www.arenenberg.ch-->Beratung-->Pflanzenschutz ein Formular zur Verfügung. Die Meldung kann aber auch unkompliziert über das Telefon (058 345 85 19) oder per Mail anna.brugger@tg.ch erfolgen.

Kultur	Krankheit/ Schaderreger	Stadium	Bekämpfungsschwelle
Getreide	Getreidehähnchen	DC 39-50	2 Larven pro Halm
		DC 51-61	2 Larven pro Fahnenblatt
	Gelbrost	DC 31-61	3 bis 5 befallene Blätter (3 bis 5 %)
			oder erster Befallsherd
	Mehltau	DC 31-61	30 bis 60 befallene Blätter (25 bis
Weizen			50 %)
	Septoria	DC 37-51	20% Befall, 4 oberstes Blatt von 100
			Halmen auszählen
	Erdfloh	Keimblatt	50% befallene Pflanzen
Zuckerrübe		2-4 Blatt	80% befallene Pflanzen
	Schwarze	4 Blatt	50% befallene Pflanzen
	Bohnenblattlaus	6-10 Blatt	80% befallene Pflanzen



Bild: Erdmandelgras am auflaufen

Arenenberg Pflanzenschutzdienst & Ackerbauberatung Florian Sandrini, Anna Brugger Tel. 058 345 85 17